

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09260898
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Theodor-Heuss-Straße 36; 36a
Gem. * Fl-stck. * Flur Paunsdorf * 147/a; 1418

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in halboffener Bebauung; alte Ortslage Paunsdorf, ehemals Anschrift Postreitergasse 4/6, viergeschossiges Gebäude mit Läden, historistische Klinkerfassade, gegenüber Kirche und Rathaus Paunsdorf befindliches Wohnhaus, mit baugeschichtlicher und städtebaulicher Bedeutung

Denkmaltext

Kaufmann Friedrich Franz Heyer gab Pläne für ein zu errichtendes Doppelwohnhaus in der damaligen Schwedenstraße - gegenüber der Kirche Paunsdorf – bei Architekt Gustav Bobach in Auftrag. Beide Gebäude mit Laden sowie Durchfahrt bzw. Durchgang im verputzten Erdgeschoss; die Obergeschosse mit Klinkerfassade und für die Erbauungszeit 1897-1898 typischen, sehr eleganten Stuckdekorationen. Im Hofbereich entstand etwas zeitgleich ein Niederlagsgebäude sowie die Waschküche. Zeitweise wurden die Häuser rückwärtig über die Postreitergasse (Nrn. 4, 6) erschlossen. 1937 Umbau der Tordurchfahrt von Nr. 36a in Wohnraum; für 1964 ist eine HO-Verkaufsstelle Lebensmittel belegt. Ein Abriß der Gebäude und die Neubebauung des Grundstücks mit einem Wohn- und Geschäftshaus Mitte der 1990er Jahre erfuhr von Seiten der städtischen Baubehörden eine Ablehnung. Städtebaulich wirkungsvolles Doppelmietshaus in Korrespondenz zur Paunsdorfer Kirche, auch stadtbaugeschichtlich von Bedeutung.
LfD/2012

Datierung 1897-1898 (Doppelmietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09260898 F
Aufnahmejahr	2022
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Doppelmietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

